

- Tierzucht**, Süddeutsche Landwirtschaftliche. Wochenschrift. (Lpzg., Richard Carl Schmidt & Co.) vom 1. Januar 1907 an: Hannover, M. & H. Schaper, Verlag. Jährlich (52 Nrn.) M 8.— ord. [1 u. 4.]
- Tschirikow**, Eugen: Die Muschiks. Szenen. 1906. — Rebellen. Novelle. 1906. — Ein Genosse. Skizze. 1906. Sämtlich in russischer Sprache. (Stuttg., J. H. W. Dietz Nachf.) jetzt Bühnen- u. Buchverlag russischer Autoren J. Ladyschnikow in Berlin W. 15, Uhlandstr. 52. [2.]
- Welt-Panorama**, Das grosse, der Reisen, Abenteuer, Wunder, Entdeckungen und Kulturtaten in Wort u. Bild. Bd. II. 1902. Stuttg., W. Spemann. (Geb. M 7.50 ord.) Ladenpreis aufgehoben. [1.]
- Wilde**, Oskar: Der Priester und der Ministrant. Aus dem Engl. übers. Düsseld., Schmitz & Olbertz. Beschlagnahme. [302.]
- Zeitschrift für praktische Aerzte**, siehe Praxis, Deutsche.
- Bautechnische. (Weimar, R. Wagner Sohn) vom 1. Jan. 1907 an: München, Georg D. W. Callwey. [1.]
- für Mineralogie, Geologie und Paläontologie, siehe Monatschrift für Mineraliensammler.
- für Pferdekunde und Pferdezucht. Halbmonatschrift. (Lpzg., Richard Carl Schmidt & Co.) vom 1. Januar 1907 an: Hannover, M. & H. Schaper, Verlag. Jährlich (24 Nrn.) M 3.— ord. [1 u. 4.]
- für Ziegenzucht. Monatschrift. (Lpzg., Richard Carl Schmidt & Co.) vom 1. Jan. 1907 an: Hannover, M. & H. Schaper, Verl. Jährlich (12 Nrn.) M 3.— ord. [1 u. 4.]
- Zuck**, Otto. Sämtliche Werke von ihm (1901 u. f. Lpzg., H. A. Ludwig Degener) gingen an Wilhelm Mauke in Leipzig, Löhrstr. 35, über. [1. 4.]
- Zörn**, E. S.: Die Hausziege. 2. Aufl. 1906. (1905.) (Lpzg., Richard Carl Schmidt & Co.) jetzt Hannover, M. & H. Schaper, Verl. [1.]

P. P.

Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass wir unsere **Abteilung für Buchhandel** von heute ab mit dem Verkehr über Leipzig in direkte Verbindung bringen und Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen.

In unserem Verlage erscheinen Vorlagewerke für Kunstgewerbe und Industrie. Für eine tätige Verwendung in unserem grossen Kundenkreise sind uns Angebote von gangbaren kunstgewerblichen und architektonischen Werken erwünscht und wir erbitten uns darüber Prospekte, wie auch Probenummern einschlägiger Fachzeitschriften. Bei vorheriger Anzeige des Erscheinens von Neuigkeiten unseres Gebietes verwenden wir uns für solche gern in besonderer Weise.

Wir rechnen auf lebhaftere Beziehungen mit den Firmen des deutschen Buchhandels und zeichnen

hochachtungsvoll

Elberfeld, den 2. Januar 1907.

Schöpp & Vorsteher.

P. P.

Ich vertrete von heute ab den **Verlag der Zeitschrift „Die Wahrheit“** München II, Gabelsbergerstrasse 28. Leipzig, den 7. Januar 1907.

F. Volckmar.

Hiermit beehre ich mich dem gesamten Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am 1. Oktober 1906 als Mitinhaber der Firma

Giacomo Brogi Successori in Napoli

Negenborn & Bokwinkel

ausgeschieden bin und, einer schon lange von mir geplanten Idee folgend, am 1. Januar 1907 ein Geschäft in Rom unter der Firma

Negoziò Giacomo Brogi

Arnold Negenborn, Proprietario

auf eigene Rechnung gegründet habe.

Ausser dem Vertrieb der Brogischen Photographien, die durch umfangreiche Neuaufnahmen eine wesentliche Vermehrung erfahren werden, werde ich meine besondere Aufmerksamkeit auf den Verkauf besserer Aquarelle und der Erzeugnisse der graphischen Künste richten.

Indem ich dem Buchhandel meinen besten Dank ausspreche für das der früheren Firma in Neapel entgegengebrachte Vertrauen, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Unternehmen in Rom ausdehnen zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, dies Vertrauen durch gewissenhafte Erledigung aller mir zugewandten Aufträge und Anfragen zu rechtfertigen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr F. Volckmar die Güte gehabt zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Rom, den 1. Januar 1907,

Corso Umberto I 419

Angolo Via Fontanella di Borghese.

Arnold Negenborn.

Neapel, 1. Januar 1907.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige meines bisherigen Teilhabers Herrn Arnold Negenborn beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich die **Brogi'sche Kunsthandlung** in Neapel am 1. Oktober 1906 für alleinige Rechnung übernommen habe und in der seitherigen Weise weiterführen werde und zwar unter der Firma:

Negoziò Giacomo Brogi

Ernest Bokwinkel, Successore.

Mit der Bitte, mir auch Ihr ferneres Wohlwollen zu bewahren, zeichne

hochachtungsvoll

Ernest Bokwinkel.

In unseren Verlag ging über*):

Bankbeamten-Zeitung

Herausgegeben vom

Deutschen Bankbeamten-Verein

Jährlich M 3.— ord., M 2.— bar

Wir bitten um entsprechende Vormerkung in den Fortsetzungslisten und um tätige weitere Verwendung. Probehefte stehen in gewünschter Anzahl gern zur Verfügung.

Ankündigungen entsprechender Werke werden infolge der **12 000 Exemplare** betragenden Auflage guten Erfolg haben.

Berlin N.W. 7.

Boll u. Pickardt

Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Möller & Borel G. m. b. H.

P. P.

Mit 1. Januar d. J. haben wir den **gesamten Vertrieb** unserer Modenzeitungen

La Coquette Moderne

Les Modèles Parisiens

L'Idéal Parisien

New Ladies Fashions

selbst übernommen. Hierdurch ist die Herr Mag Schmidt in Berlin früher für dieselben erteilt gewesene Generalvertretung aufgehoben.

Wir bitten aus diesem Anlaß zur Vermeidung von Expeditionsverzögerungen höflichst um sofortige Kontinuationsangabe.

Die **gesamte Auslieferung** erfolgt **ausschließlich** von Leipzig aus durch unsern Kommissonär

Wilhelm Opek.

Bestellungen sind also nur nach dort zu richten.

Unsere große **Moden-Bilder-Kollektion** enthält viele Neuheiten.

Ausführliche Prospekte zu Diensten.

Berlin, Januar 1907.

Gustav Lyon.

Chemnitz, 7. Januar 1907.

P. P.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel mache ich hiermit die höfliche Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage meiner **Buch- und Musikalienhandlung, Pianoforte-Magazin** auch ein

Modernes Antiquariat

angegliedert habe.

Ich erbitte mir direkte Angebote über **Romane, Jugendschriften, Kochbücher, Bilderbücher, Unterhaltungsschriften, Klavierauszüge und Musikalien** jeder Art.

Hochachtungsvoll

Ullwin Becker

Buch- u. Musikalienhandlung, Pianoforte-Magazin, Mod. Antiquariat.

Verkaufsanträge.

In Stadt des nordöstlichen Deutschlands soll wegen Ablebens des Inhabers eine **Buchhandlung** bei Gelegenheit verkauft werden. Dieselbe ist durchaus solid geführt, steht auf der Höhe und bietet bei Erwerb einem strebsamen, tüchtigen Buchhändler gute Aussichten auf eine erfolgreiche Selbständigkeit. Nur Herren, die den Besitz grösserer Barmittel nachweisen können, wollen sich melden. Sie erfahren Näheres auf Anfragen unter R. R. # 4 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch- und Kunsthandlung, in lebhafter Stadt der Prov. Hann. geleg., ist für 36 000 M verkäuflich. Reingewinn 8—9000 M. Lagerwerte ca. 27 000 M. Näh. u. 800 durch **Julius Bloem, Dresden 14.**

Modernes Möbelwerk

mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräten anderer Unternehmungen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter R. Z. 53 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

